

Jugendliche prügeln 29-Jährigen, Eifersucht als Auslöser?

Zwei Jugendliche verletzten im Kreis Hof einen 29-Jährigen aus Eifersucht. Details zum Vorfall und zur Jugendkriminalität.



Rehau, Deutschland - Am Freitagabend, den 11. April 2025, kam es in Rehau im Kreis Hof zu einem gewalttätigen Vorfall. Gegen 18 Uhr wurden ein 29-jähriger Mann von zwei Jugendlichen im Alter von 15 und 17 Jahren angegriffen und erheblich verletzt. Die Hintergründe des Angriffs scheinen in persönlichen Konflikten, möglicherweise in Form von „verschmähter Liebe und Eifersucht“ des 15-jährigen Schlägers verwurzelt zu sein, wie **inFranken.de** berichtet.

Der 29-Jährige erlitt mehrere Unterkiefer- und Zahnfrakturen durch den Übergriff. Trotz der Schwere der Verletzungen wurde er zunächst vor Ort medizinisch versorgt und begab sich anschließend selbstständig in ein Krankenhaus. Alle Beteiligten

waren zum Zeitpunkt des Vorfalls leicht alkoholisiert, was möglicherweise zur Eskalation der Gewalt beigetragen hat.

Konsequenzen für die Jugendlichen

Nach dem Vorfall wurden die beiden Jugendlichen von der Polizei befragt und daraufhin an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Sie werden sich wegen gefährlicher Körperverletzung strafrechtlich verantworten müssen. Statistiken zeigen, dass Gewalt unter Jugendlichen in Deutschland ein ernstzunehmendes Problem darstellt. So wird berichtet, dass bis zu 70% der Schüler in den letzten 12 Monaten straffällig geworden sind, während Gewaltdelikte kumulierte Prävalenzraten von 61% für Jungen und 37% für Mädchen aufweisen ([bpb.de](https://www.bpb.de)).

Die Mehrheit der Jugendlichen lässt ihr kriminelles Verhalten mit dem Erwachsenwerden hinter sich. Dennoch sind schwerere Formen der Jugendkriminalität, wie sie im Fall in Rehau zu beobachten sind, relativ selten. Bei den Betroffenen handelt es sich jedoch meist um männliche Jugendliche, was sich als ein durch Untersuchungen belegtes soziales Phänomen erweist.

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Die Motivation für solche Gewalttaten kann vielschichtig sein. Die Einflüsse von sozialer Kontrolle, Prävention und Integration spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von Jugendkriminalität. Insbesondere während der Covid-19-Pandemie zeigt sich ein Rückgang der Jugendkriminalität, was darauf hinweist, dass gesellschaftliche Faktoren einen erheblichen Einfluss auf das Verhalten von Jugendlichen haben. Die Analyse der Daten zur Jugendkriminalität zeigt auf, dass Jugendliche oftmals selbst auch Opfer von Gewalt werden, vor allem in familiären Kontexten.

Ein Aspekt, der nicht unbeachtet bleiben darf, ist die Tatsache,

dass Jugendliche mit Migrationshintergrund häufig nicht nur Opfer, sondern auch mutmaßliche Täter sind. Hierbei spielen Integrationsprobleme eine entscheidende Rolle. Solche statistischen Überlegungen können helfen, das Phänomen Jugendkriminalität besser zu verstehen und geeignete Maßnahmen zur Prävention zu entwickeln (**dji.de**).

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Verschmähte Liebe und Eifersucht
Ort	Rehau, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.infranken.de • www.dji.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de